



Christkindlmarkt-Tipp: Priener Heimatmuseum

Beitrag

Der Besuch des Priener Christkindlmarktes lohnt sich mehrfach, wenn man einen kleinen Abstecher ins Priener Heimatmuseum macht. Dieses hat freitags bis sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und zeigt heuer eine ganz besondere Weihnachtsausstellung.

Aus der Sammlung des Diözesanmuseums München-Freising wird in der heurigen Advents- und Weihnachtszeit im Priener Heimatmuseum die Ausstellung „In der Himmelswerkstatt“ gezeigt. Bei der Ausstellungseröffnung informierte Diözesanmuseums-Direktor Dr. Christoph Kürzeder über den Ars Sacra-Verlag, aus dessen Bestand die Ausstellungsstücke ursprünglich waren. Dr. Kürzeder erinnerte, dass 1897 der aus Imst in Tirol stammende Josef Müller 1897 in München die christlich geprägten „Kunstanstalten Josef Müller“ gründete, die Auflagen stiegen bald in Millionenhöhe, was Zweigstellen in New York und in der Schweiz zur Folge hatte. Nach dem Krieg gründete Josef Müller in München den Verlag neu und nannte ihn „Ars Sacra J. Müller“. Fleißbildchen, Sterbebilder, Kommunionandenken, kirchliche Kalender und verschiedene Grußkarten sowie religiöser Wandschmuck für Privatwohnungen und Schulen waren damals sehr gefragt. Ab den 1960er Jahren kamen die Fleiß- und Heiligenbildchen aus der Mode, so dass sich der Verlag Ende der Siebziger Jahre entschloss, sich aus dem religiösen Angebot zurückzuziehen. Verlags-Gründer Josef Müller hatte einen hohen künstlerischen Anspruch, die Künstler waren teilweise akademisch gebildet oder auch Kleriker. Wie Dr. Kürzeder weiter ausführte, war der Verlag Ars Sacra prägend für die populäre christliche Bildwelt des 20. Jahrhunderts. Die Produkte reagierten stets auf den vorherrschenden Zeitgeschmack und auf die religiösen Bedürfnisse einer breiten Käuferschicht. „Die hier im Priener Heimatmuseum gezeigten Originalvorlagen sind deshalb nicht nur Kunstwerke, sondern auch Zeugnisse des religiösen Empfindens des letzten Jahrhunderts“, so der Diözesanmuseums-Direktor. Die Ausstellung „In der Himmelswerkstatt“ im Priener Heimatmuseum ist bis 23. Dezember freitags, samstags und sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, die weiteren Öffnungszeiten bis 14. Januar sind auf www.prien.de zu finden.

Fotos: Hötzelsperger

Bei der Ausstellungseröffnung im Priener Heimatmuseum Dr. Christoph Kürzeder (re.) mit Bürgermeister Jürgen Seifert von der Marktgemeinde Prien.



Beispiele aus der Ausstellung mit vielen Fleißbildchen,
Grußkarten und Büchlein.







BRUDER KONRAD

**MIT GROSSEM
VERTRAUEN**



**VOLKSTHEATER
BAD ENDORF**

20.05. - 23.06. 2024



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Prien am Chiemsee